

WIENER FESTWOCHEN 1983

**XXI. INTERNATIONALES MUSIKFEST DER
WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT**

GROSSER SAAL

Donnerstag, 26. Mai 1983, 20.00 Uhr

PETR EBEN (geb. 1929):

Vier Sätze aus dem Zyklus „Faust“ für große Orgel, 1980
(ÖE)

Prolog im Himmel

Mysterium

Requiem

Walpurgisnacht

CHARLES GOUNOD (1818–1893):

Ballett-Musik aus „Faust“

□

FRANZ LISZT (1811–1886):

„Eine Faust-Symphonie“

in drei Charakterbildern (nach Goethe) und mit Schlußchor

„Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis“

Faust

Gretchen

Mephisto

Chorus mysticus

Ausführende:

RADIO SYMPHONIEORCHESTER BERLIN

WIENER JEUNESSE-CHOR

HORST LAUBENTHAL, Tenor

An der Orgel:

THOMAS DANIEL SCHLEE

Dirigent:

RICCARDO CHAILLY